

Schulinspektion-Grundschule

Beitrag von „Mikael“ vom 1. November 2007 17:15

"Wir" sind doch selber schuld (damit meine ich die Lehrerschaft als Gesamtheit).

Wenn man sich im Laufe der Jahre immer mehr Aufgaben aufhalsen lässt, die nichts mit dem eigentlichen Auftrag der Schule zu tun haben (unterrichten), muss man sich nicht wundern, wenn die Unterrichtsqualität immer schlechter wird.

Mittlerweile ist die Schule ja zum Reparaturbetrieb der Nation verkommen (Eltern haben keine Zeit oder keine Lust ihre Kinder zu erziehen? Dann macht das eben die Schule. Die Schule sperrt sich? Dann stärken wir eben die Elternrechte und mach noch ein paar Schulrankings und Schulinspektionen dazu. Viele Menschen haben entweder keinen Job oder verdienen Hungerlöhne? Da muss wohl die Schule für mehr Chancengerechtigkeit sorgen, damit jeder Topverdiener werden kann. Jugendgewalt, Komasaufen? Da hat wohl wieder die Schule versagt.)

Mittlerweile ist es ja auch offizielle Regierungspolitik, nicht mehr für Verteilungsgerechtigkeit zu sorgen, sondern nur noch für Chancengerechtigkeit (s.o.), womit wir wieder bei der Schule wären.

Auch ganz individuell sind die lieben Kolleginnen und Kollegen viel zu gutmütig, statt öfters mal ganz klar nein zu sagen. (Erinnere mich da wieder an die (vor?)letzte Fachkonferenz: "Wir sollten einen Beschluss fassen, regelmäßig die Heft einzusammeln und zu kontrollieren. Das ist pädagogisch äußert sinnvoll wegen Heftführung, Hausaufgaben usw...." Es gab nur wenige Gegenstimmen... Traurig aber war, viele reduzieren lieber ihre Stundenzahl, als sich zu wehren, senken also ihren eigenen Stundenlohn...)

Man sollte der Öffentlichkeit, der Politik, den Eltern, den Kollegen und Kolleginnen öfter sagen: "NICHT ALLES WAS PÄDAGOGISCH SINNVOLL IST, IST UNTER DEN GEgebenEN BEDINGUNGEN AUCH MACHBAR".

Ich glaube auch, dass die meisten von sich aus wissen, was pädagogisch sinnvoll ist, dazu braucht es keine Schulinspektion.

Irgendwie scheint diese Schulinspektion an das Referendariat zu erinnern: Man bekommt vorgehalten, wie man es nicht hätte machen sollen, ohne Hinweise zu bekommen, wie man es denn nun besser hätte machen können unter den gegebenen Umständen...

Und der Schule die baulichen Mängel vorzuhalten ist wirklich eine Frechheit.

Mein Tipp: Ruhig nochmal den Thread zum Burnout lesen... Dazu beruhigt ungemein.

Gruß !